

LEGENDE:

GE	GELTUNGSBEREICH
GE II	GEWERBEGEBIET nach Par. 9 (1) BauGB und Par. 6 Bau NVO
0,5 (1,2)	Nutzung Vollgeschoss
	GRZ GFZ
	Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (nach Par. 9 (1) Nr. 25 BauGB)

Katasteramtl. Darstellungen

— Flurgrenze ○ Flurstücksgrenze

Flurstücksnummer

1:750

A. TEXTLICHE

Eine Wohnnutzung ist nur im nachweislich zulässig.

Die Birkenallee entlang der

Von der Erschließungsstraße Zufahrt zur B 3073 angelegt

B. PFLANZLISTE UND FÜR NACHPFLANZUNGEN NACH § 9 (4) BAUGB I. V. M. § 118 HBO

Bäume: Hochstämmige Obstbäume, Hainbuche, Ulme, Walnuß, Elsener Eberesche, Winterlinde, Sommer Vogelkirsche, Rotdorn, Traubeneiche, heimische Bäume.

Sträucher: [für Einzelsträucher] Ball, Traubenholunder, schwarze Geißblatt, Hundsrose, Schlehdorn, Weißdorn, und andere standortgerechte

C. GESETZLICH

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 25) vom 25. Juli 1988 (BGBl. I S. 1093)
- Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 16. Dezember 1977 (GVBl. I S. 395)
- Hessisches Gesetz über Naturschutz (Hessisches Naturschutzgesetz) vom 1. September 1980 (GVBl. I S. 102)
- Verordnung über die Aufnahme von Grünflächen in den Bebauungsplan (GVBl. I S. 102)
- Verordnung über die Ausarbeitung von Bebauungsplänen (GVBl. I S. 102)
- Verordnung über die bauliche Nutzung (Baunutzungsverordnung) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 133)

"Das Anzeigeverfahren nach § 2 BauGB wurde durchgeführt. Die Verletzung von Rechtsvorschriften ist festgestellt. Verfügung vom 03.04.1991. Der Regierungspräsident im Auftrag (Böttcher)"



E FESTSETZUNGEN

im Rahmen des § 8 (3) BauNVO auszuführen. Die Auestraße ist zu erhalten. Die Aue darf weder ein Zugang noch eine Abfuhr werden.

VERORDNUNG ZUR EINGRÜNDUNG NACHPFLANZUNGEN NACH BAUGB I. V. M. § 118 HBO

Bäume alter, einheimischer Sorten, wie: Elsbeere, Speierling, Mehlbeere, Sommerlinde, Spitzahorn, Feldahorn, Traubeneiche und andere standortgerechte

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

- BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 133) mit Änderung vom 31. I S. 1093)
- BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 133) mit Änderung vom 31. I S. 1093)
- Naturschutz und Landschaftspflege (Naturschutzgesetz - HENatG) vom 19. September 1977 (GVBl. I S. 2), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 1990 (BGBl. I S. 86)
- Verordnung über die bauliche Nutzung (Baunutzungsverordnung) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 133)

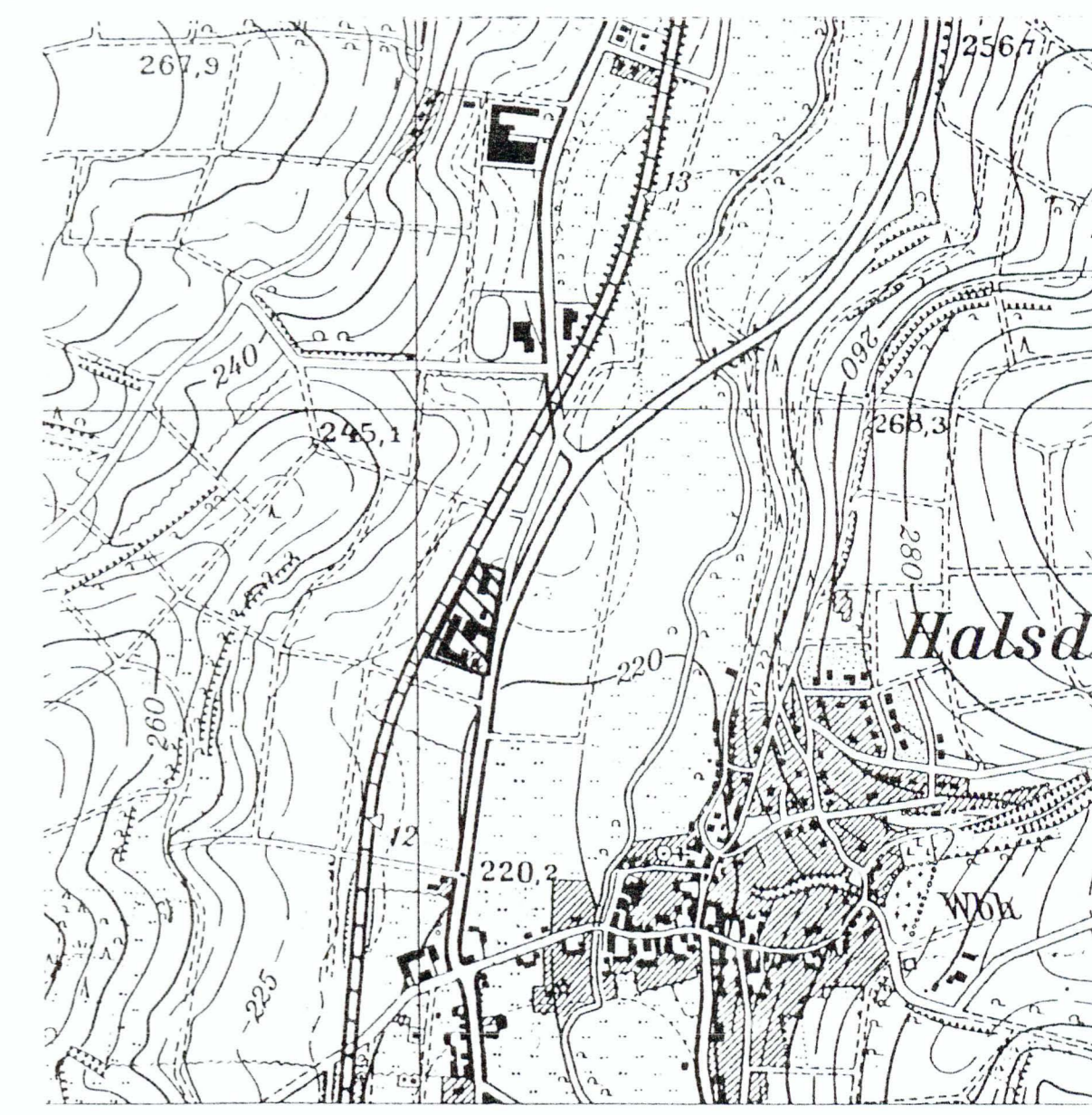
§ 22 Abs. 3 i.V.m. § 11 Abs. 3 BauNVO. Vorschriften wird nicht geltend gemacht. Az.: 34-61a 20/17

In Kraft getreten am 05. Mai 1991

Katasteramtliche Bescheinigung: Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters nach dem Stande vom 1.1.1990 übereinstimmen.

Marburg, den 10.10.90
Der Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Katasteramt

ABRUNDUNGSSATZUNG WOHRTAL - HALSDORF
(nach Par. 34 (4) BauGB)



Übersicht 1:10.000

GEOplan
Elspaß, Kothe & Partner
Biegenstraße 30 - 3550 Marburg
Telefon (06421) 62425

Stand der Bearbeitung
GEMEINDEVERTR. 9.10.90
ÄNDERUNG 4.2.91
1. Ausfertigung

